

# Käerjeng lebt noch

## ETZELLA - KÄERJENG 0:3 (0:0)

Pierrot Feltgen

Eigentlich hatte man gedacht, dass der Pokalerfolg den Ettelbrückern Auftrieb geben würde, um endlich den ersten Dreier 2015 einzufahren. Die anfängliche Dominanz konnten die Gastgeber jedoch nicht nutzen, ganz im Gegensatz zu Käerjeng nach der Pause.



Archivfoto: Gerry Schmit

Die Etzella nahm das Heft sofort in die Hand. Ein Kopfball von Rocha nach einem Holtz-Freistoß brachte in der 12. die erste Gefahr vors Gästetor. Die Gastgeber machten Druck und setzten sich in Käerjengs Hälfte fest. Ettelbrück blieb gefährlich über rechts, aber am Ende fehlte nur der Torerfolg zum Glück. Der Ausfall von Adrian brachte die Etzella jedoch aus dem Tritt. Käerjeng traute sich endlich nach vorne. Clement rettete vor Abdullei (29.) zur Ecke. Mit einem Freistoß brachte Holtz (36.) Winckel in Bedrängnis, ehe Pereira gleich dreimal für Unruhe im Etzella-Strafraum sorgte.

Verdienter Käerjenger (Noe Ewert) Sieg

Nach dem Seitenwechsel verlor Ettelbrück definitiv den Faden. Der lokale Spielaufbau kam völlig abhanden. Käerjeng fand sich hingegen immer besser zurecht. Ch. Stumpf (51.) sorgte zweimal für Verwirrung im Ettelbrücker Strafraum. Die Etzella verbuchte nur ein Solo von Augusto (53.)

ehe Benhamzas Freistoß (58.) für einen weiteren Warnschuss sorgte. Pereira nutzte dann ein Überzahlspiel aus und ließ Clement ohne Abwehrchance. Der Etzella-Coach beorderte Rocha in die Spitze, aber mehr als eine Chance durch Jurina sprang nicht heraus. Harmlos in der Offensive, zeigten die Gastgeber noch eklatantere Schwächen in der Abwehr. Käerjeng zog sein Ding durch und Abdullei und Alunni krönten einen verdienten Gästesieg.

### Stimmen

**Angelo Fiorucci (Käerjeng):** Unser Ziel war es, nicht zu verlieren. Wir wollten kompakt stehen und kämpfen. Heute kann der lange gesuchte positive Auslöser sein. Die zweite Halbzeit lässt keinen Platz für Diskussionen.

**Leo Clement (Etzella):** Für einmal haben wir gut angefangen. Leider gab es nichts Zählbares. Ich weiß nicht, was in der zweiten Hälfte los war. Nun befinden wir uns in der Situation, die wir unbedingt vermeiden wollten. Wir sind nun richtig im Abstiegskampf angekommen.

# 0 3

ETZELLA	UNK
Clement	Winckel
Esteves	Forani
Rocha	do Rosario
Kühne	Hess
Da Mota	Ch. Stumpf
Gonçalves	D. Stumpf
(73. Nicolay)	(73. Terzic)
Adrian	Ewert
(29. Agovic)	Benhamza
Bastos	Teixeira
Holtz	(61. Alunni)
Augusto	Pereira
(90.+1 Thill)	(78. Skenderovic)
Jurina	Abdullei
Taktik: 4-3-2-1	Taktik: 4-3-2-1

**Schiedsrichter:** Pires, De Mateus, Da Silva

**Torfolge:** 0:1 Pereira (67.), 0:2 Abdullei (80.), 0:3 Alunni (90.+1)

**Gelbe Karte:** Clement

**Beste Spieler:** Rocha - Pereira, Forani

**Spieler des Spiels:** Cristiano Pereira. Zeigte die ersten wahren Gästereaktionen vor der Pause. Seine offensive Gefährlichkeit konnte er in bare Münze umwandeln, indem er sich geschickt im Strafraum durchsetzte und somit sein Team definitiv auf Kurs brachte.

**Zuschauer:** 232 zahlende